



Hinweise I

Lernziel Die Teilnehmer*innen können (zweisilbige) Wörter in Silben und in Laute zerlegen.

Wie alle Übungsblätter dient auch „Zuerst Silben, dann einzelne Laute“ der Wiederholung und Übung. Wichtig ist das Zweischrittverfahren: zuerst Silbengliederung, dann Lautgliederung. Aus dem Grundwortschatz („1250 wichtige Wörter“) sind alle herausgenommen worden, die eine sehr einfache Silben- und Lautstruktur haben: KV: | KV (Konsonant – langer Vokal | Konsonant – Schwa; nur das letzte Wort hat KV: | KVK und weist damit auf künftige Aufgaben hin. Auf Alpha-Level 1, K4/E, wird ein besonderer Wert auf die Verschriftlichung gelegt. Auf Alpha-Level 1, K5/E, werden dann geschlossene Reduktionssilben behandelt.



Hinweise II

Lernziel Die Teilnehmer*innen können (zweisilbige) Wörter in Silben und in Laute zerlegen.

In **Aufgabe 1** von „In der Wohnung“ wird die Zerlegung von Worten in Silben und dieser in Laute geübt. Im ersten Schritt kommt eine Schwierigkeit dazu, da die Teilnehmer*innen aus den vorgegebenen Silben die passende auswählen müssen. Der Schritt des Zerlegens wird also zunächst umgedreht, weil das Wort hier erst zusammengesetzt werden muss. Mit schwächeren Teilnehmer*innen kann dieser Schritt in der Gruppe bearbeitet werden. Sie können die passende Silbe zunächst nur mündlich benennen und diese an die Tafel schreiben.

Aufgabe 2 wiederholt das bekannte Muster des Zerlegens in Laute. Die Teilnehmer*innen sollten aufgefordert werden, beim Schreiben mitzusprechen.

Mit den **Aufgaben 3–4** wird das Zweischrittverfahren – zuerst Silbengliederung, dann Lautgliederung – von Wörtern mit offener erster Silbe geübt. Dabei stehen die Zwielaute (Diphthonge) ei und au im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen sollten beim Schreiben die Silben mitsprechen. Außerdem sollten sie darauf hingewiesen werden, dass sie den jeweiligen Zwielaute auf **einen** Silbenstrich schreiben. Zudem kann mit dieser Übung die Textform Tabelle besprochen werden: Was sind Zeilen? Was sind Spalten?

Lösungen

Zuerst Silben, dann einzelne Laute

1. Zerlegen Sie alle Wörter in Silben.

Au|ge • Au|to • Bei|ne • Ki|no • Ma|le •
 Tu|be • Tü|te • We|ge • Zie|le • mü|de •
 ro|te • ro|sa • bei|de • heu|te • da|mit

2. Arbeiten Sie zu zweit. Eine Person spricht langsam und deutlich ein Wort vor. Die andere Person sagt, wie viele Laute sie hört. Wechseln Sie nach der Hälfte der Wörter die Rollen.

Auge (3 Laute), Auto (3 Laute), Beine (4 Laute), Kino (4 Laute), Male (4 Laute), Tube (4 Laute), Tüte (4 Laute), Wege (4 Laute), Ziele (4 Laute), müde (4 Laute), rote (4 Laute), rosa (4 Laute), beide (4 Laute), heute (4 Laute), damit (5 Laute)

Bitte achten Sie darauf, dass die Zwielaufbuchstaben (Diphthongbuchstaben) immer auf einen Unterstrich kommen. In gewisser Weise wird hier Sprechen simuliert. Erst im nächsten Aufgabenblatt geht es dann wirklich um das Schreiben.

In der Wohnung

1. Auf den Bildern sehen Sie Gegenstände, die Sie in einer Wohnung finden können. Die erste Silbe steht schon da. Setzen Sie die passende zweite Silbe ein.

So|fa, Be|sen, Ga|bel, Ka|bel, Na|del, Bü|cher, Sche|re, Do|se

2. Zerlegen Sie die Silben der Wörter aus Aufgabe 1 nun in Laute.

S|o|f|a • B|e|s|e|n • G|a|b|e|l •
 K|a|b|e|l • N|a|d|e|l • B|ü|c|h|e|r •
 Sch|e|r|e • D|o|s|e

- 3. a) Markieren Sie die Silbengrenze bei jedem Wort.**
b) Schreiben Sie jedes Wort Silbe für Silbe in die mittlere Spalte.
c) Zerlegen Sie nun die Silben in Laute und schreiben Sie diese in die rechte Spalte.
d) Vergleichen Sie die drei Spalten Wort für Wort.

eine	ei ne	ei n e
deine	dei ne	d ei n e
meine	mei ne	m ei n e
Beine	Bei ne	B ei n e
beide	bei de	b ei d e
Seide	Sei de	S ei d e
leise	lei se	l ei s e

- 4. a) Markieren Sie die Silbengrenze bei jedem Wort.**
b) Schreiben Sie jedes Wort Silbe für Silbe in die mittlere Spalte.
c) Zerlegen Sie nun die Silben in Laute und schreiben Sie diese in die rechte Spalte.
d) Vergleichen Sie die drei Spalten Wort für Wort.

Auto	Au to	Au t o
Auge	Au ge	Au g e
Lauge	Lau ge	L au g e
Pause	Pau se	P au s e
kaufe	kau fe	k au f e
laufe	lau fe	l au f e
Raupe	Rau pe	R au p e